No. 32.

Posener Intelligenz-Blatt.

Sonnabend, den 19. April 1817.

Angekommene Fremde vom 16. April 1817.

Die Herren Gutsbesitzer v. Bialoblocki aus Krzeslic, v. Muraczewski aus Nica, v. Kierski aus Koninko, die Herren Pächter Morkowski aus Otuß, v. Zeromski aus Grätz, l. in Nr. 151 auf der Breslauerstraße; Erbherr Zakrzewski aus Winiar, Frau v. Trcinska aus Popowo, l. in Nr. 244 auf der Breslauerstraße; die Herren Gutsbesitzer v. Garczynski aus Szeleiewo, v. Moßczynski aus Zotadowo, Herr Kaufmann Mauerhoff aus Stettin, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Prediger Knispel aus Schrimm, Herr Besitzer v. Koczyborski aus Gurka, l. in Nr. 91 auf St. Adalbert; die Erbherren v. Biernacki aus Palczynka, v. Lukomski aus Drzazgowo, v. Zakrzewski aus Wyniar, Herr Einwohner v. Suchorzewski aus Izdebna, Herr Besitzer v. Arnold aus Chwalkowo, l. in Nr. 391 auf der Gerberstraße; ehem. Kreis-Sekrait. Rodowski aus Kosten, Herr Graf Garczynski aus Betsche, l. in Nr. 99 auf der Wilde; Herr Gutsbesitzer v. Grabski aus Wiczyn, Frau v. Dobroniewska aus Dzialkowo, Frau v. Swinarska aus Witkowo, Herr v. Trampczynski aus Golino, l. in Nr. 168 auf der Wasserstraße; Herr Richter Gorciczewski aus Bromberg, l. in Nr. 187 auf der Wasserstraße; Herr v. Niesioloski aus Buk, v. Morkoski aus Kalisch, l. in Nr. 210 auf der Wilhelmsstraße; Herr Capitain v. Steinwehr aus Schweidnitz, l. in Nr. 165 auf der Wilhelmsstraße.

Abgegangen den 16 April.

Die Herren: Frau v. Zakrzewska nach Bromberg, v. Drwęski nach Baborowko, die Besitzer Malczewski nach Czaicko, Swinarski nach Lulina, Bogucki nach kl. Sokolnick, Strychowski nach Starego, v. Orlowska nach Wielkopol, Commissair Harmel und Administrator Knipel nach Pinne, Gutsbesitzer v. Grabowski nach Wilna, die Capitains v. Kalaczynski, v. Karczewski, und Commissair Kummer nach Barcin, Commissair Conau nach Zirke, Syndicus Dongloc nach Samter, Obristlieutenant Thimothee nach Berlin, Gutsbesitzer v. Konicki nach Golombina.

Auctions=Anzeige.

Auf den 24ten d. M. Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, wird in dem hier auf der breiten Straße unter Nr. 801 belegenen Hause des Bäckermeisters Radelius, der Nachlaß der Julianna Holtzer bestehend: in Silberzeug, Möbeln, Hausrath, Fajanz, Porzellain, Kupfer=, Zinn= und Eisengeschirr, Kleidungsstücke, Betten und Wäsche gegen gleich baare Bezahlung in klingenden preuß. Silber=Courant öffentlich an den Meistbiethenden versteigert werden. — Fraustadt, den 11ten April 1817.

Der Auctions=Commissarius Kaulfus.

Zu verkaufen.

Ein zu Posen an der Breslauerstraße Nr. 256 belegenes, 3 Stockwerke hohes maßives Haus, wovon die Fronte auf die genannte und das Hintergebäude nach der sogenannten Hundestraße ausgehet, ist nebst einem Brauhause und allen dazu gehörigen guten und neuen Braugeräthschaften, auch mit einem unweit davon gelegenen Garten, Hofraum und neuen Wagenschuppen aus freier Hand zu verkaufen. Kaufluftige werden demnach eingeladen, sich an den in gedachten Hause wohnenden Eigenthümer dieser Immobilien zu melden.

Do sprzedania.

Kamienica przy ulicy Wrocławskiey w Poznaniu o tizech piętrach dobrze wybudowana, z frontem na rzeczoną, a z tyłu na ulicę Psia zwaną wychodząca pod Nrem. 256. sytuowana, wraz z Browarem i wszelkiemi do tego należącemi nowemi browarnemi narzędziami, tudzież z ogrodem, podworzem i wozownią niedaleko téy Kamienicy leżącemi, iest z wolnéy ręki do sprzedania. Ktoby więc te nieruchomości nabydź chciał, raczy się do właściciela w rzeczonéy kamienicy mieszkaiącego zgłosić.

Eine Gutsherrschaft will 300 Stück Spanische, oder aber gut veredelte Mutterschaafe kaufen, wer dergleichen zu verkaufen hat, beliebe solches in der Zeitungs=Expedition und wenn es auch eine kleinere Anzahl von 50 Stücken wäre, unter der Adresse A. D. F. G. zu melden, wo sogleich jemand zum Vergleich dahin gesendet werden wird.

Pewne Dominium życzy sobie nabyć 300 sztuk hiszpańskiego lub też dobrze poprawnego gniazda maciorek. Kto ma takowe na zbycie, a chociażby i w mnieyszéy ilości, zechce się zgłosić do tutéyszéy Expedycyi Gazet pod adresem H. D. F. G., poczém niezwłocznie zesłana będzie osoba w to miesce dla zawarcia ugody.

Haus-Verkauf in Gnesen.

Mein in Gnesen nahe bei der Pfarrkirche unweit dem Ringe belegenes großes massives Wohnhaus Nr. 33, nebst massiven und hölzernen Hintergebäuden und Garten (worin zur Zeit die Post sich befindet und das hochlöbliche Ober-Landgericht seine Sitzungen hält) bin ich willens aus freier Hand öffentlich an den Meistbietenden zu verkaufen, und lade zu dem Ende die Kauflustigen am 23ten April d. J. Vormittags um 9 Uhr in diesem Hause ein, um ihre Gebote zu thun. Posen, den 13ten April 1817.

Doctor Freter,
Königl. Medizinalrath und Director des Hebammen-Lehrinstituts.

Do zadzierzawienia. Podaie się do publiczney wiadomości, iż strzelnicę do Bractwa Strzeleckiego należącą wypusczaią Jchmość Panowie starsi Bractwa tego w trzechletnią dzierzawę, całką strzelnicę z wszelkiemi przyległościami do téy strzelnicy należącemi, przez licytacyą więcéy daiącemu rocznie za gotowe pieniądze; ochotę maiący zechcą przybyć na grunt strzelnicy, to iest: wyznacza się termin na dzień 20go Kwietnia, drugi na dzień 24ty, trzeci 27. tegoż 1817.

In dem Dorfe Piotrowo eine kleine Meile von Posen, ist ein Obst und zugleich Gemüsegarten zu verpachten. Die sehr annehmlichen Bedingungen sind in dem am Markte unter Nr. 73 liegenden Hause im ersten Stocke zu erfahren.

Mit Bezug auf die in der Beilage der Posener Zeitung Nr. 29 von meinem Ehemanne dem Salamon London abgegebene Erklärung und resp Protestation vom 3. April d. J. sehe ich mich genöthiget zu erwiedern: daß ich ihm keinesweges sein Handlungsbuch, noch wie er falsch und verläumdisch vorgiebt, Wechsel entwendet; sondern daß ich solche in seiner Abwesenheit in Verwahrung bekommen, und sie aus wichtigen und bewährten Gründen, die sich in der Folge aufklären sollen, so lange asserviren werde, bis von seiten des Gerichts darüber verfügt werden wird, wozu ich bereits die nöthigen Vorkehrungen getroffen. Da ich mich auch zugleich erbötig gemacht, alle in meiner Gewahrsame befindlichen Sachen beim competenten Gerichte deponiren zu wollen, so wird sich wohl ein jeder Debitor meines gedachten Ehemannes darnach zu achten wissen.

Lissa, den 15. April 1817.

Röschen London, geborne Tausk.

Der hier bekannte Peter Riedel, Tyroler Viehhändler, ist hier wieder angekommen und fordert diejenigen Herrschaften, welche mit ihm Viehlieferungs-Contracte abzuschließen gesonnen sind, auf, sich von jetzt an, bis zum 24sten April d. J. bei denselben in drei Linden vor dem Brommerthor, bei dem Gastwirth Joseph Bick gefälligst zu melden. Den Interessenten steht es frei das Vieh entweder Tyroler Race von dunkelrother Farbe, oder schwarzer aus dem Kanton Bern von dem größten Schlag, gezeichnet mit rothen und weißen Blässen, oder schwarz mit eben solchen Blässen zu wählen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Jeannette v. Rüdiger mit dem Herrn Julius v. Sydow zu Turustowo, zeigen wir hierdurch unsern theilnehmenden Freunden ganz ergebenst an.

Amt Pudewitz, den 6. April 1817.

Der Kriegs-Rath Scheps und dessen Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Jeanette v. Rüdiger, habe ich die Ehre allen theilnehmenden Freunden ganz ergebenst anzuzeigen.

Turustowo, den 6ten April 1817.

Julius v. Sydow.

Am 26sten März d. J. Abends um 12 Uhr, entschlief zu Lewiz bei Meseritz sehr sanft und ruhig, nach fast dreijährigen schweren Leiden, an, durch dreimaligen Schlagfluß erfolgter Lähmung der Glieder und Zunge, und hinzugetretener Wassersucht, der Erbherr daselbst, Herr Boguslaus Peter von Haza, vormals Königl. Preuß. Landrath und Director der Königl. Südp. ökonomischen Societät, im 48sten Jahre seines Alters, welches seinen geehrten Verwandten und Bekanten unter Verbittung der Condolenz, ergebenst anzeigen

Die hinterbliebenen Kinder des Verstorbenen.

Frische Holländische Heeringe hat erhalten, und verkaufet zum billigsten Preise am Markte Nr. 52. Joseph Obst.
